WBB-Gemeinderatsfraktion

wbb-weingarten.de facebook.com/wbb.weingarten



Weingartener Bürgerbewegung c/o Timo Martin, Nelkenweg 3, 76356 Weingarten

Gemeinde Weingarten/Baden Herrn Bürgermeister Eric Bänziger Marktplatz 2 76356 Weingarten Fraktionsvorsitz Timo Martin Nelkenweg 3 76356 Weingarten Tel.: 07244/8339 Mobil: 0151-11434306

E-Mail: t.martin@wbb-weingarten.de fraktion@wbb-weingarten.de

22.11.2020

Initiative für ein "Fahrradfreundliches Weingarten":

Teil IV) Sanierungsprogramm der Radwege Richtung Grötzingen, Untergrombach und Blankenloch (Kirschbaumallee)

Sehr geehrter Herr Bänziger,

Im November 2019 hatte die WBB-Fraktion beantragt, den Radverkehrsmanager des Landkreises in eine öffentliche Gemeinderatssitzung einzuladen. Herr Castellano präsentierte in der Sitzung vom 29.06.2020 eindrucksvoll die vielfältigen Förder- und Ausbaumöglichkeiten für das Radwegnetz. Die WBB sieht, unabhängig zum parallellaufenden Mobilitätskonzept, bereits seit Jahren dringenden Handlungsbedarf für etliche, äußerst maroden Streckenabschnitte unserer Radwegverbindungen zu unseren Nachbarkommunen Richtung Karlsruhe-Grötzingen, Stutensee-Blankenloch und Bruchsal-Untergrombach.

Insbesondere der unterjährig abrufbare 50%ge Förderanteil des Landes für den Ausbau von Wirtschaftswegen verleiht unserer Fraktion die Zuversicht, dass ein <u>zeitnaher</u> Ausbau und/oder Sanierungen auch in finanziell schwierigen Zeiten leistbar sind.

Wir bitten daher dem Gemeinderat folgende Beschlussfassung vorzulegen:

 Die Verwaltung wird beauftragt, ein Sanierungsprogramm der kommunalen Rad- und Wirtschaftswege unter Ausschöpfung sämtlicher Fördermöglichkeiten dem Gemeinderat zur Abstimmung vorzulegen. Insbesondere sollen die drei Hauptradwegverbindungen nach Grötzingen (Dresdner-Ring – Gemarkungsgrenze), Untergrombach (Höhe Holzbau Häcker –

WBB-Gemeinderatsfraktion

wbb-weingarten.de facebook.com/wbb.weingarten



Überleitung parallel zur B₃) und **Blankenloch** (Kirschbaumallee Waldrand bis Gemarkungsgrenze) in dem Programm enthalten sein.

- 2. Der Radweg Richtung Grötzingen soll aufgrund des besonders maroden Zustandes priorisiert und bereits im Jahr 2021 saniert und ausgebaut werden. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2021 abzubilden.
- 3. Die Verwaltung stimmt sich mit der Stadt Stutensee ab, ob eine durchgängige Sanierung der "Kirschbaumallee" auch auf der Gemarkung Stutensees möglich ist. Eine interkommunale Ausschreibung und Baukoordination sind anzustreben.
- 4. Die Verwaltung stimmt sich mit der Stadt Karlsruhe ab, ob der noch nicht sanierte, ca. 300m lange "Lückenschluss" zwischen Waldrand Grötzinger Baggersee und Fa. Mauk ebenfalls einen Ausbau erfährt, bzw. mitkoordiniert werden kann.
- 5. Der Radwegmanager des Landkreises Karlsruhe ist in die Gesamtplanungen und Abstimmungsgespräche eng einzubeziehen.

Weiter schlägt die WBB-Fraktion vor, Kontakt zum Tiefbauamt (Ost) der Stadt Karlsruhe aufzunehmen. Das Amt hatte bereits vor zwei Jahren federführend den Radwegausbau auf Grötzinger Gemarkung veranlasst. Vielleicht können die Ausschreibungsunterlagen genutzt oder als Anhaltspunkt verwendet werden, um ein einheitliches und durchgängiges Qualitätsniveau des Radwegnetzes zu erreichen. Denn der Aufbau der Tragschicht und die Ausführung der Deckschicht, beispielsweise die Randbefestigung und eine permanente Wasserableitung, sind für ganzjährig nutzbare Radwege essenziell und erhöht bei gleichzeitiger Nutzung von schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen die Lebensdauer des Weges.

Freundliche Grüße – im Namen der WBB-Fraktion

Timo Martin

Fraktionsvorsitzender

Hans-Martin Flinspack

stellv. Fraktionsvorsitzender